

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung des Ausschusses für Tourismus und Kur, Ortsentwicklung
am 26.09.2023

Beginn: 18.00 Uhr **Ende:** 20.00 Uhr

Anwesend: SE Herr Kliesch Vorsitzender
SE Frau Düsterhöft
GV Herr Nickel
GV Herr Witt
GV Herr F. Behrens
SE Herr Lange

Abwesend: GV Herr Zenker

Gäste: Frau Hausmann Geschäftsführerin Tourismus und Kur GmbH
Herr Pristaff TuK GmbH
Frau Jentsch Leiterin Heimatmuseum

**Von der
Verwaltung:** Frau Fr. Dr. Chelvier

Protokoll: Frau Acksteiner

TOP 1

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Von 7 Mitgliedern sind 6 anwesend.

Die Einladung ist allen Mitgliedern form- und fristgerecht zugegangen.

Die Tagesordnung wird wie folgt bestätigt:

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Annahme der Tagesordnung
2. Protokollkontrolle öffentlicher Teil der Sitzung vom 25.07.2023
3. Informationen der Tourismus und Kur GmbH
4. Ortsübergreifenden Gästekarte samt Gästekartenplattform für Fischland-Darß-Zingst sowie das Küstenvorland
Hier: Empfehlung zur Fortführung der Gästecard 2024
einschl. Dienstleistungsvertrag
5. Angebot zur verbesserten Mobilität im Winter
6. Raumkonzept für das Heimatmuseum Ostseeheilbad Graal-Müritz
7. Sonstiges

8. Anfragen und Informationen der Zuhörer und Ausschussmitglieder

Geschlossener Teil:

9. Protokollkontrolle geschlossener Teil der Sitzung vom 25.07.2023

10. Angelegenheiten der Tourismus und Kur GmbH

Hier: Beschluss zur Änderung Gesellschaftsvertrag/ Katalog zustimmungspflichtiger Geschäfte

11. Anfragen und Informationen der Ausschussmitglieder

(TA v. 26.09.23, TOP 1)

TOP 2 Protokollkontrolle öffentlicher Teil der Sitzung vom 25.07.2023

Der öffentliche Teil des Protokolls wird mit 4 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen bestätigt.

(TA v. 26.09.23, TOP 2)

TOP 3 Informationen der Tourismus und Kur GmbH

Frau Hausmann stellt umfangreich anhand einer Präsentation die Informationen aus der Arbeit der TuK GmbH dar. Sie möchte bestimmte Themen ansprechen und zur Diskussion anregen.

Ein Thema war auf der letzten Gesellschafterversammlung der Umgang mit Sanierungstau und energetischer Sanierung im Haus des Gastes. Es wurden Angebote eingeholt, die i.H. von aktuell 260 T€ vorliegen. Dabei ist noch nicht die Heizungssanierung, Photovoltaik oder Energieerzeugung inbegriffen.

Das Haus des Gastes gilt es zukünftig „fit“ zu machen, d.h. z.B. die Beleuchtung auf LED umzustellen, Fußboden im Saal abschleifen und neu versiegeln, neuer Bezug der Bühne, Austausch der Sanitärkeramik, Erneuerung der Lüftungsanlage. Hier ist eine Diskussion aufzumachen, wie die Mittel dazu erbracht werden können. Als erste Maßnahme erfolgt jetzt eine Grundreinigung ab November dieses Jahr.

Als 2. Thema spricht sie an, wie sich Graal-Müritz zukünftig in den regionalen Tourismusverbänden aufstellen möchte. Aktuell ist es so, dass Graal-Müritz Mitglied im Regionalverband Fischland/Darß/Zingst (FDZ), im Bäderverband und im Regionalverband Mecklenburgische Ostseeküste (VMO) ist. Wichtig und festhalten würde sie an der Mitgliedschaft im Bäderverband, weil hier eine überregionale Vermarktung zum Thema Ostseeheilbad erfolgt.

Perspektivisch sollte sich aber auf einen Verband, zu dem sich Graal-Müritz zugehöriger fühlt, konzentriert werden. Aktuell wird Graal-Müritz in beiden Regionalverbänden zu wenig in der Vermarktung berücksichtigt. Perspektivisch wird es im Hinblick auf das Tourismusgesetz MV notwendig sein, sich einem Verband anzuschließen und zu orientieren. Wenn es um politische Entscheidungen geht, mitzubestimmen und schnellstmöglich Informationen zu erhalten, wäre die Mitgliedschaft im Landestourismusverband notwendig. Hier wäre die Beitragshöhe für die Mitgliedschaft auch die niedrigste. Bis Juni 2024 müsste die jetzige Mitgliedschaft gekündigt werden und die Empfehlung zu einem Regionalverband (FDZ oder VMO) ausgesprochen werden.

Herr Kliesch

Wenn die Gemeinde aus dem Verband Fischland/Darß/Zingst austritt, würden wir die ortsübergreifende Gästekarte nicht mehr in Anspruch nehmen können?

Frau Hausmann

Die Gästekarte im Projekt Modellregion gilt nur bis Ende 2024. Danach muss der Verband FDZ entschieden haben, ob Tourismusregion ja oder nein. Wenn nicht, entfällt die Karte automatisch.

Herr Behrens

Bezugnehmend auf den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV), in Verbindung mit der Gästekarte, wäre der Idealfall gewesen, wenn die Gäste/Einheimischen eine Direktverbindung von Graal-Müritz nach Hohe Düne und über Ribnitz zum Darß hätten.

Frau Hausmann

Der ÖPNV wäre in Richtung Rostock schon jetzt möglich. In Richtung Fischland ist es durch die Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen (VVR) zu keinem Angebot gekommen.

Frau Hausmann erläutert in einer Gegenüberstellung vergleichbarer Ostseeheilbäder die Entwicklung der Bettenzahlen, Kurabgabe, Anzahl Übernachtungen, Objektarten.

Zur internen Arbeit erklärt sie, dass die Budgets anteilmäßig verändert wurden (bisher 15 % für Veranstaltungen, 15 % Marketing, 25 % Touristinformation, 10 % Verwaltung, Betriebskosten Haus des Gastes 35 %). Bei der Verteilung der Kurtaxe wird jetzt den Veranstaltungen und dem Thema Marketing mehr Gewicht gegeben, die Zimmervermittlung muss sich selber tragen, die Touristinformation 10 %, Verwaltung 5 %, Haus des Gastes 25 % und für Instandhaltung (u.a. Musikmuschel, Pavillon Park) 5 %.

Das Betriebssystem wurde softwaremäßig aktualisiert, Homeoffice-Optionen (Anschaffung von Laptops) aufgebaut, Anschaffung eines großen Bildschirms für Präsentationen.

Das Buchungssystem wurde aktualisiert, Zugänge erneuert, automatisches Einlesen von Bankdaten. Ziel bis zum Jahresende ist, das Einführen des Read- und Scan-Systems in der Buchhaltung, d.h. automatisches Einlesen der Rechnungen.

Extern wurden die WLAN-Zeiten im Haus des Gastes, die auf 1 h limitiert waren, auf unbegrenzt verändert. Der Veranstaltungskalender für touristische Anbieter wurde erweitert und Änderungen auf der WEB-Seite sind in Planung. Die Herbstwerbung im Marketing läuft (Couponwerbung beim ADAC beauftragt, 2024 Gesundheitsland MV, im Magazin von Fischland/Darß/Zingst wurden Seiten gestaltet, über Thema „Mythen und Sagen“ soll z.B. den Schulen die Geschichte des Ortes nähergebracht werden, Gastgeberverzeichnis für 2024 erscheint Ende Oktober/November, die Broschüre „Willkommen“ wird 2-sprachig gestaltet, Planung von Workshops zum Thema „Leitmotive“ und Vorstellen bei Touristik-Messen).

Rückblick auf Veranstaltungen

- 670 Gäste bei Sommermärchenpark
- Fest der Moorgeister wurden alle Karten verkauft
- 3.600 Gäste bei Nachts im Park

Auf Nachfrage von Herrn Kliesch zu den gastronomischen Einrichtungen bei Veranstaltungen (hier: Nachts im Park) erklärt Frau Hausmann, dass im nächsten Jahr mehr Möglichkeiten für Essen + Trinken geboten werden.

Ausblick auf Veranstaltungen

- 29.09.23 Konzert in der Lukaskirche
- 07.10.23 Dünenläufer
- 11./12.10.23 Kinder-/Familienprogramm
- ab Dezember Kinoveranstaltungen im Haus des Gastes
- 06.12.23 Weihnachtsgans Auguste
- 07.12.23 Anlegen einer Eisbahn zum Schlittschuhlaufen im Park mit Glühwein + Musik
- 26.12.23 DJ im Park
- April 2024 Walking-Event unter dem Thema „Frisch in den Frühling“

Zum Thema „Öffentliche Trinkbrunnen“ wurden bereits verschiedene Modelle recherchiert, ein Termin mit Nordwasser fand statt. Mit Schaffung der gesetzlichen Grundlage im § 50 Wasserhaushaltsgesetz ist die öffentliche Wasserversorgung eine Aufgabe der Daseinsvorsorge in den Orten.

Als Standorte würden sich das Haus des Gastes, im Rhododendronpark und an der Seebrücke eignen (Kosten pro Brunnen mit Aufbau ca. 5.000 €), eine finanzielle Beteiligung von Nordwasser wäre möglich.

Zusätzlich zum Standort „Fahrrad-Thon“ sollen an den v. g. Brunnenstandorten E-Bike-Ladestationen errichtet werden.

In Absprache mit dem Heimatmuseum ist eine Dauerausstellung der Bilder von Herrn Weyrich im Haus des Gastes - Saal 3 geplant.

Es wird vorgeschlagen, Herrn Weyrich als Ehrenbürger zu würdigen, ein entsprechender Antrag wird noch vorgelegt.

Auf Nachfrage von Herrn Lange bzgl. Silvester an der Seebrücke erklärt Frau Hausmann, dass nach Rücksprache mit den anliegenden Hoteliers keine Kapazitäten für Gastronomie vorliegen. Über die Tourismus und Kur GmbH wird die Veranstaltung in „abgespeckter“ Form organisiert.

(TA v. 26.09.23, TOP 3)

TOP 4 Ortsübergreifenden Gästekarte samt Gästekartenplattform für Fischland-Darß-Zingst sowie das Küstenvorland Hier: Empfehlung zur Fortführung der Gästecard 2024 einschl. Dienstleistungsvertrag

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Frau Dr. Chelvier

Am heutigen Tag fand auf einer Veranstaltung die Evaluierung der Gästekarte 2023 statt.

Ziel war es, mit der Gästekarte und dem Scannen der Karte an den Akzeptanzstellen (z.B. Heimatmuseum) und dem Fischland/Darß die Gästeströme zu ermitteln. Für die einzelnen Orte erfolgt noch eine Aufbereitung (wer kommt woher und will wohin). Eine Weiterführung für 2024 ist geplant.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Tourismus und Kur, Ortsentwicklung empfiehlt der Gemeindevertretung dem Abschluss des beigefügten Dienstleistungsvertrages durch die Tourismus und Kur GmbH zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Ausschusses:	7
Davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

(TA v. 26.09.23, TOP 4)

TOP 5 Angebot zur verbesserten Mobilität im Winter

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Frau Dr. Chelvier

Die Idee ist, das Angebot einer innerörtlichen Mobilität auch im Winter zu schaffen.

Frau Düsterhöft ist die Vorlage zu ungenau, was die Fahrpreise und den Zeitplan betrifft. Wenn die Gemeindevertretung am 28.09.23 darüber beschließen sollte, ist das Angebot umgehend öffentlich bekannt zu machen (Gemeindekurier 11/23).

Herr Behrens hält den Titel der Vorlage für falsch. S. E. müsste es heißen „Angebot der touristischen Ortsrundfahrt im Winter“. Das Angebot sollte an 2 Tagen vorgehalten werden, zu den jetzt geltenden Preisen mit Halt an den durch den Landkreis Rostock genehmigten Punkten.

Frau Dr. Chelvier

Die Vorlage ist mit dem Betreiber der Darß-Bahn abgestimmt worden. Es handelt sich um eine Testphase, in der ermittelt werden soll, wie das Angebot durch wen (Einheimische/Gäste) angenommen wird.

Beschlussvorschlag:

Der Tourismusausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung zu beschließen, dass die Tourismus und Kur GmbH beauftragt wird, mit der Darßbahn Erlebnistouren GmbH & CO. KG im Rahmen des Betriebsführungsvertrages ein Angebot zur verbesserten Mobilität im Winter zu schaffen. Das Angebot soll an mindesten 4 Tagen die Woche Do, Fr, Sa, So auf der

Streckenführung der TuKi Bahn vorgehalten werden. Die entstehenden Kosten werden im Verhältnis 80% Gemeinde / 20% TuK GmbH geteilt, wobei erzielte Fahreinnahmen vorher abgesetzt werden.

Die Gemeinde beteiligt sich an den Kosten für das Jahr 2024 mit max. 8.000.-€ und anteilig für das Jahr 2024 mit max. 11.500€.

Im Frühjahr 2024 ist das Angebot zu verifizieren und das Ergebnis in den Fachausschüssen und der Gemeindevertretung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Ausschusses:	7
Davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	1

(TA v. 26.09.23, TOP 5)

TOP 6 Raumkonzept für das Heimatmuseum Ostseeheilbad Graal-Müritz

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Frau Jentsch stellt visuell einen Rundgang durch das Heimatmuseum aus Sicht des Gastes zum Ist-Zustand vor. Im Vorderbereich ist ihr Arbeitsplatz, wo u.a. nach der Gästekarte gefragt wird und Informationen erfolgen, wie z.B. dass das Museum auf Spendenbasis arbeitet. Der 2. Raum beinhaltet Geschichte zu Fam. Witt, Dr. Karl v. Mettenheimer, Bäderwesen, Handwerk und Nationalsozialisten. Im nächsten Raum geht es um Schriftsteller, Maler und Freidenker. Dann kommt der Übergang zum Flur, der nur bedingt als Ausstellungsraum genutzt werden kann.

Die Umgestaltung hat zum Ziel, dass der Dauerausstellung eine Struktur und Chronologie gegeben wird und dem Gast einen „roten Faden“. Weiterhin sollen die Angebote erlebbarer gemacht werden. Sie war sich mit der AG Heimatmuseum einig, dass der Fokus auf dem Kur- und Bäderwesen liegen soll.

Grundlegend soll der Eingangsbereich verlegt werden. Alle weiteren Änderungen s. Raumkonzept.

Zu den Gästezahlen ist zu sagen, dass im Mai und Juni d.J. 300 Gäste zu verzeichnen waren, im August waren es 400. Bis jetzt sind Spenden i.H. von 2.400 € eingegangen.

Auf Nachfrage von Herrn Kliesch zur Digitalisierung erklärt Frau Jentsch, dass bei Zustimmung zur Änderung des Raumkonzeptes durch die Gemeindevertretung dies in Angriff genommen wird.

Frau Dr. Chelvier bittet die Tourismus und Kur GmbH weiterhin um Vermarktung des Heimatmuseums als Einrichtung und um Hilfe bei dem Thema „Merchandise“.

Beschlussvorschlag:

Der Tourismusausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Umsetzung des Raumkonzepts für das Heimatmuseum unter Prüfung der Einrichtung eines Cafès, Vertrieb von Merchandise sowie einer teilweisen energetischen Instandsetzung.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Ausschusses:	7
Davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

(TA v. 26.09.23, TOP 6)

TOP 7 Sonstiges

Frau Düsterhöft schlägt vor, zukünftig die Tagesordnungspunkte 7 und 8 zusammen zu fassen.

(TA v. 26.09.23, TOP 7)

TOP 8 Anfragen und Informationen der Zuhörer und Ausschussmitglieder

- keine

(TA v. 26.09.23, TOP 8)

Ende des öffentlichen Teils

Die Löschung der Tonbandaufnahme der Sitzung vom 25.07.23 ist erfolgt.

B. Kliesch
Vorsitzender

S. Acksteiner
Protokoll